

Inhalt

1.	<i>Hermann Dülmer / Markus Klein / Dieter Ohr / Markus Quandt / Ulrich Rosar</i>	
	Die Kölner Wahlstudie 2002: Einordnung, Konzeption und Datenbasis	7
2.	<i>Dieter Ohr</i>	
	Wahlen und Wählerverhalten im Wandel: Der individualisierte Wähler in der Mediendemokratie	15
3.	<i>Hermann Dülmer</i>	
	Der Ausgangspunkt: Der Wahlsieg von Rot-Grün bei der Bundestagswahl 1998	31
4.	<i>Ulrich Rosar / Hermann Dülmer</i>	
	Nach der Wahl ist vor der Wahl: Die politische Dynamik zwischen 1998 und 2002	41
5.	<i>Markus Klein</i>	
	Der professionalisierte Wahlkampf: Die strategische Positionierung der Parteien	57
6.	<i>Markus Klein</i>	
	Die Wahlprogramme: Wahrnehmung und Bewertung durch die Bürger	67
7.	<i>Hermann Dülmer</i>	
	Die politischen Probleme: Lösungskompetenzen von Parteien und Kandidaten	85
8.	<i>Ulrich Rosar / Dieter Ohr</i>	
	Die Spitzenkandidaten: Image und Wirkung	103
9.	<i>Dieter Ohr</i>	
	Sprechende Bilder: Die Werbemittel der Parteien und ihre Wahrnehmung	123

10. <i>Markus Klein</i>	
Die TV-Duelle: Events ohne Effekt?	143
11. <i>Markus Quandt</i>	
Neue Themen, neue Lage: Irak-Krise und Elbe-Hochwasser als wahlentscheidende Ereignisse?	161
12. <i>Markus Klein / Ulrich Rosar</i>	
Die Wähler ziehen Bilanz: Determinanten der Wahlteilnahme und der Wahlentscheidung	181
13. <i>Dieter Ohr / Markus Quandt / Hans-Dieter Klingemann</i>	
Von Wahl zu Wahl: Folgerungen und Ausblick	199
14. <i>Manfred Güllner</i>	
Auf dem Weg zur ‚schwarzen Republik‘? Wählermobilisierung von SPD und CDU/CSU in den letzten Jahrzehnten	211
<i>Birgit Krause</i>	
Methodischer Anhang: Das fors.a.omninet als Erhebungsinstrument	225
Literatur	237